

SV STEINBACH 1920 e.V.

Fußball Tischtennis Gymnastik Volleyball Lustige Läufer

Steinbach, im Dezember 2004

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2004 neigt sich dem Ende. Schauen wir noch mal kurz zurück:

Seniorenfußball:

Zum Seniorenbereich sind im Sommer folgende Spieler gestoßen: Alexander Maier, Waldemar Meier, Alex Terentew, Johannes Henkel (alle eigene Jugend) sowie Michael Monius, Jan Hofmann und Lucas Schellenberger. Alle Spieler wurden in die Seniorenmannschaften integriert.

Unsere 1.Mannschaft hat die Saison 2003/2004 mit dem 7. Platz in der Bezirksoberliga abgeschlossen. Zur Winterpause der Mammutrunde 2004/2005 (19 Mannschaften) stehen wir auf Platz 6. Bis Platz 3 ist noch alles möglich. Die Mannschaften aus Petersberg und Steinhaus sind wohl nicht mehr einzuholen.

2.Mannschaft hat aufgrund einer guten Rückrunde der Saison 2003/2004 den Klassenerhalt in der A-Klasse geschafft. Norbert Kochanski stand zur Beginn der neuen Runde als Trainer nicht mehr zur Verfügung. Der Saisonauftakt unter dem neuen Trainer Andreas Beier aus Leimbach war alles andere als gelungen. Lange war man am Tabellenende zu finden. Mangelnder Trainingsfleiß war wohl einer der Gründe. In den letzten Wochen hat sich die Mannschaft wieder gefangen. Man überwintert auf dem 11. Tabellenplatz. Erwähnenswert ist der 2:1 Heimsieg gegen Burghaun in einem sehr kampfbetonten Spiel

Juniorenfußball:

Unsere A-Junioren wurde Meister in der Kreisklasse und ist in die Bezirksliga aufgestiegen. Obwohl 5 Spieler in den Seniorenbereich gewechselt haben (Daniel Hirsch stand dem Seniorenbereich aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung), ist das Team von Michael Kiel wie eine Bombe eingeschlagen. Nach 13 Spielen, bei nur einer Niederlage, steht man auf dem 2.Platz.

Die B-Junioren erreichte in der Saison 2003/2004 in der Bezirksliga den 5. Tabellenplatz. Zur Zeit steht sie am 9.Tabellenplatz. Ziel ist es den Anschluss ans gesicherte Mittelfeld zu finden.

Die C-Junioren mußte in der Saison 2003/2004 aus der Bezirksliga absteigen. In der neuen Qualifikationsrunde hat sie den 1.Platz erreicht und spielt somit wieder um die Meisterschaft in der Kreisliga mit.

Die D-Junioren errang in der Saison 2003/2004 die Meisterschaft in der Kreisliga. In der Bezirksliga behauptet sie zur Winterpause den 6. Platz in der Tabellenmitte.

Die E1-Junioren errang in der Saison 2003/2004 den 2.Platz in der Kreisliga.

Die E2 spielte in der Kreisklasse. Die E1 und E2 konnten beide in den Qualifikationsrunden überzeugen. Die E1 steht in der Meisterschaftsrunde der Kreisliga an der Tabellenspitze. Die E2 überwintert in der Kreisklasse auf dem 5.Tabellenplatz.

Die F-Junioren wurde in der Saison 2003/2004 Meister in der Kreisliga in der Halle als auch im Feld. Während letzte Saison noch zwei Mannschaften gemeldet werden konnten, ist es dieses Jahr mangels Spieler nur noch eine. Die F-Junioren hat sich mit Platz 1 für die Meisterschaftsrunde in der Kreisliga qualifiziert.

Bei den Kleinsten, den Bambini, ist die Steinbacher Fußballbegeisterung zu spüren. Training ist jetzt im Winter freitags um 17:00 im DGH. Es werden noch Mädchen und Jungen gesucht. Interessenten wenden sich an die Betreuer Christian Kiel oder Lothar Hanzog.

Alte Herren:

Weder nur der 2. Platz. Auch in diesen Jahr ist der begehrte Steinbachpokal, der in der Pfalz ausgespielt wurde, an uns vorbei gegangen. Ansonsten hat man in über 20 Freundschaftsspielen nur zweimal verloren.

Tischtennis:

Das Herrenteam (es spielen auch Damen mit) wurde in der Saison 2003/2004 Vizemeister in der 2. Kreisklasse. Das Schülerteam I belegte den 5. Platz in der Kreisklasse Fulda Mitte, das Schülerteam II den letzten Platz in der Kreisklasse Fulda Nord.

Die Vorrunde der Saison 2004/2005 endete für alle drei Team zufriedenstellend.

Das Herrenteam liegt auf dem 3. Platz, das Schülerteam I auf einem guten 2. Platz.

Das Schülerteam II überwintert auf Platz 6.

Das angebotene Schülertraining hat regen Zulauf. Interessierte bekommen Auskunft bei Bernd Weidenbörner.

Lustige Läufer:

Unsere Läufer stellen in diesem Jahr zum 7. Mal in Folge das teilnehmerstärkste Team beim Rhön-Super-Cup. Bei 577 Starts wurden ca. 4.460 km absolviert. Im Schnitt gingen bei der RSC-Läufen 48 Läufer an den Start. Besonders Stolz sind die Lustigen Läufer auf die große Teilnehmerzahl im Schüler- und Jugendbereich. Auch überregional machten die Steinbacher Läufer von sich reden. So wurden bei Halb- und Marathonläufen am Rennsteig, in Würzburg, Marburg, Frankfurt, Berlin usw. beachtliche Erfolge erzielt. Und sogar beim Marathon über die chinesische Mauer fehlten die LL nicht. Nach 18.337 Treppenstufen war Andrea Fiehling Sieger in der Frauenwertung.

Wolfgang Fiehling belegte bei den Männern Platz 5.

Gymnastik:

Auch in 2004 wurden in Steinbach unter der Leitung von Stella Rieger die meisten Sportabzeichen im Sportkreis Hünfeld erworben. Gymnastik hält jung und fit. Wer rastet der rostet. In den verschiedenen Altersgruppen ist für jeden etwas dabei. Interessierte bekommen Auskunft bei Anita Kircher und Susanne Herget.

Volleyball:

In der Saison 2003/2004 wurde man Zweiter in Kreisliga. Auf einen möglichen Aufstieg wurde verzichtet, da in 2004 nicht der sportliche Erfolg sondern die Integration der Nachwuchsspielerinnen im Vordergrund stand. Beim wöchentlichen Training für die Kleinen (10 bis 13 Jahre) üben 10 bis 12 Kinder das Volleyballspiel. Interessierte wenden sich an Ursula Lohfink.

Die am 26. Juni abgehaltene Generalversammlung war miserabel besucht. Lediglich 49 von über 400 geladenen Mitglieder waren anwesend. Zieht man alle Vorstandsmitglieder, Abteilungs- und Übungsleiter ab, verblieben nur ein Dutzend interessierte Vereinsmitglieder. Gerade die Generalversammlung gibt dem Einzelnen die Möglichkeit seine Meinung, Kritik und Anregungen zu äußern. Ich finde das schade und hoffe in 2005 auf eine regere Beteiligung.

Im Jahr 2004 verstarben die Vereinsmitglieder Rosa Reuß, Leo Seifert und Gretel Klüber. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich danke allen Mitgliedern für die Spuren, die sie in 2004 hinterlassen haben.

Ich wünsche Euch und Euren Familien im Namen des Vereinsvorstandes frohe, besinnliche und friedvolle Weihnachten.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Jürgen Trapp, Vorsitzender